

**RS OGH 1999/6/24 8Ob190/98v,
1Ob159/01s, 3Ob120/12m,
2Ob188/11b, 10ObS142/17f**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.06.1999

Norm

KO §138

Rechtssatz

Nach Aufhebung des Konkurses ist die Bezeichnung der Klägerin vom bisher einschreitenden Masseverwalter auch dann auf die Gemeinschuldnerin richtig zustellen, wenn der Masseverwalter die Absicht bekundet, einen allenfalls ersiegten Betrag gemäß § 138 Abs 2 KO einer Nachtragsverteilung zuzuführen.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 190/98v
Entscheidungstext OGH 24.06.1999 8 Ob 190/98v
- 1 Ob 159/01s
Entscheidungstext OGH 07.08.2001 1 Ob 159/01s
Vgl auch; Beisatz: Auf die Tatsache der rechtskräftigen Konkursaufhebung und Folgen ist in jeder Lage des Verfahrens, also auch noch in dritter Instanz, Bedacht zu nehmen und die Bezeichnung der Partei von Amts wegen auf jene des Gemeinschuldners richtig zu stellen. (T1); Veröff: SZ 74/134
- 3 Ob 120/12m
Entscheidungstext OGH 08.08.2012 3 Ob 120/12m
Vgl auch; Beisatz: Auf die Tatsache der Aufhebung des Konkurses/des Schuldenregulierungsverfahrens und ihre Folgen ist in jeder Lage des Verfahrens Bedacht zu nehmen; hier: Zwangsversteigerung. (T2)
- 2 Ob 188/11b
Entscheidungstext OGH 11.10.2012 2 Ob 188/11b
Vgl
- 10 ObS 142/17f
Entscheidungstext OGH 20.02.2018 10 ObS 142/17f
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112123

Im RIS seit

24.07.1999

Zuletzt aktualisiert am

16.04.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at